

Schlaf-EEG nach nächtlichem Schlafentzug

Die nachfolgenden Informationen sollen bei der Vorbereitung der Untersuchung helfen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Beim Schlafen nach Schlaf-Entzug können zum Teil feine Veränderungen sichtbar gemacht werden, welche im Wachzustand nicht zur Darstellung kommen. Zum Beispiel epileptische Ausbrüche, welche den Schlaf stören und am Tag einzig zu Konzentrationsproblemen führen.



Die Nacht vor der EEG-Untersuchung:

Ihr Kind sollte 3 Stunden später ins Bett als üblich und um 05.00 Uhr aufstehen mit anschliessend guter Überwachung, damit es nicht wieder einschlafen kann. Dies nennt man Schlafentzug. Entsprechend wird ihr Kind am Morgen für die EEG-Untersuchung sehr müde sein und problemlos schlafen können. Sie kennen Ihr Kind und sein Schlafverhalten am besten, es steht Ihnen natürlich frei ihr Kind länger wach zu halten, damit es bei uns für die Untersuchung auch sicher genug müde ist.

Die Untersuchung am Morgen:

Bitte bringen Sie für Ihr Kind einen bequemen Trainer mit. Wir werden Ihnen und Ihrem Kind bei der Vorbereitung jeden Schritt erklären.

Im Idealfall dauert die Schlafuntersuchung ca. 2 Stunden.

Wichtig:

Während der ganzen Untersuchung wird das Kind mittels Video und Gegensprechanlage überwacht.